

// Kontakt

Sekretariat: Petra Hintzen

Telefon 0 21 61 | 49 16-23

Telefax 0 21 61 | 49 16 16

fachschule@bk-tm.de

Schulformleiter: Boris Hegermann

hegermann@bk-tm.de



Sprechzeiten und Ort

Mo. & Di. 07.30 Uhr – 13.00 Uhr

Mi. 07.30 Uhr – 12.15 Uhr

Do. 07.30 Uhr – 12.15 Uhr

13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fr. 07.30 Uhr – 13.00 Uhr

Sekretariat: Raum A 116

// Schulgeld und Gebühren, sowie Förderung

Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Homepage.

// Dauer

Vollzeitform: 2 Jahre, jeweils Montag bis Freitag
ab 7.45 Uhr

Teilzeitform: 4 Jahre, jeweils Dienstag und Donnerstag
17.00 Uhr – 21.40 Uhr

// Abschlüsse

- Staatlich geprüfte/r Techniker/in Fachrichtung Elektrotechnik
- Fachhochschulreife in der Vollzeitform möglich, wenn am Zusatzunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik teilgenommen und in Mathematik erfolgreich eine Prüfung abgelegt wird.

// Perspektiven

Der/Die Staatlich geprüfte Techniker/-in befindet sich gemäß EQR (Europäischer Qualifikationsrahmen) mit dem Bachelorabschluss auf einer Stufe (Stufe 6). Gerade praktische Erfahrung in Verbindung mit dem vertieften theoretischen Fachwissen und der Methodenkompetenz ermöglicht dem/der Techniker/-in langfristig gute berufliche Entwicklungschancen.

Die Fachhochschulreife, die zusätzlich erworben werden kann, befähigt u. a. für das Studium an einer Fachhochschule.

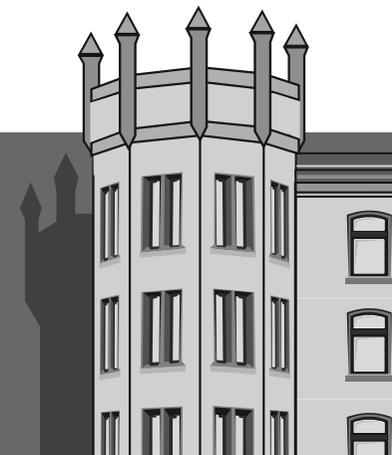


Platz der Republik 1
41065 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 | 49 16-0
Telefax 0 21 61 | 49 16 16
info@bk-tm.de
www.bk-tm.de



Staatlich geprüfte/r Techniker/in

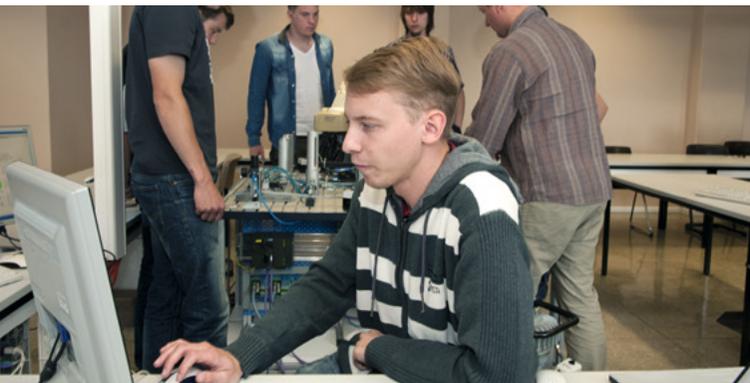
Bildungsgang der Fachschule für Technik
Elektrotechnik



// Aufnahmevoraussetzung

Nachweis

- des Abschlusses der Ausbildung in einem für die Zielsetzung der jeweiligen Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung, dem Landes- oder Bundesrecht
- des Berufsschulabschlusses, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand
- einer Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf von mindestens einem Jahr nach der Facharbeiterprüfung, die in der Teilzeitform auch während der Fachschulausbildung abgeleistet werden kann.



Alternativ:

Nachweis einer einschlägigen Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren

// Anmeldung/Bewerbung

- Anmeldeformular (Sekretariat/Internet)
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie **oder** Kopie und Original zur Vorlage des Schulabschlusszeugnisses/Berufsschulabschlusszeugnisses/Facharbeiterbriefes
- Nachweis einer einschlägigen Berufspraxis (keine Arbeitsvertragskopie)

// Inhalte

- vertiefte Fachbildung
- erweiterte Allgemeinbildung

Staatlich geprüfte Techniker/-innen der Fachrichtung Elektrotechnik werden mit vielfältigen technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben betraut, die bei der Planung und Entwicklung, Produktion, Wartung und Reparatur von elektrischen Geräten, Systemen und Anlagen anfallen.

Erwartet werden überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen wie Teamfähigkeit, unternehmerisches Denken, Innovationsfähigkeit, Qualitätsdenken, Fremdsprachen u.a.m.



Um dies in hohem Maße zu vermitteln und zu entwickeln, werden während der Ausbildung Projektarbeiten durchgeführt. Von der Lösungsidee bis zur Präsentation stehen den Projektgruppen vielfältige Entwicklungs- und Testeinrichtungen zur Verfügung.

Zusatzkurse (Angebote)

- zur Ausbildereignung (AdA)
- zum Qualitätsbeauftragten und Qualitätsmanager (mit Zertifikat TÜV-Rheinland)
- Wirtschaftsentenglisch
- Förderkurse z. B. in Mathematik und Englisch
- CISCO

// Organisation und Unterricht

Fächer der Stundentafel

Berufsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation, Englisch, Politik/Gesellschaftslehre, Betriebs- und Personalwirtschaft

Berufsbezogener Bereich

Elektrische und elektronische Systeme, Informationstechnische Anlagen, Automatisierte Anlagen, Betriebliches Management, Projektarbeit

Differenzierungsbereich

Fachrichtungsbezogene Mathematik



Projektarbeit

Die Entwicklung einer umfassenden Handlungskompetenz erfordert die Orientierung des Unterrichts an der Bearbeitung beruflicher Aufgaben. Dies erfolgt u. a. durch schulisch aufbereitete Aufgabenkomplexe, die sich aus Handlungssituationen des Berufslebens ableiten.